

Jahreshauptversammlung des Tiroler Rodelverbandes am 24.05.2025

Bericht Rollenrodeln für das Jahr 2024

Die Rollenrodelsaison 2024 startete am 30.05.2024 mit der österreichischen Meisterschaft in Innsbruck. Vom TRV organisiert und ausgetragen kamen 64 Rodlerinnen und Rodler auf den Bergisel, wo im Zuge der Sport Austria Finals gemeinsam mit dem österreichischen Skibobverband ihre österreichischen Meister ermittelt wurden. 7 von 10 Goldmedaillen blieben dabei in Tirol und über all die zu vergebenden Medaillen waren es 20 der 30 Medaillen. Die Medaillengewinner aus Tirol sind:

Schüler weiblich:	1. Zöhrer Alissia 2. Achenrainer Eva
Schüler männlich:	1. Kammerlander Linus 2. Holzknecht Fin 3. Unterlechner Elias
Jugend weiblich:	2. Praxmarer Luisa
Jugend männlich:	1. Salner Michael 2. Greiner Nico 3. Friedl Marno
Junioren weiblich:	1. Schaffenrath Alina 3. Huter Sophia
Damen allgemein:	1. Ruetz Riccarda 2. Stadler Vanessa 3. Frischmann Melanie
Herren Master:	2. Zöhrer Gerhard
Junioren männlich:	1. Saurer Simon
Herren allgemein:	2. Achenrainer Fabian 3. Födinger Andreas
Doppelsitzer:	1. Achenrainer Fabian/Achenrainer Simon 3. Zöhrer Gerhard/Saurer Simon

Die Rennen des Rollenrodelcups starteten dann am 29. und 30.06.2024 mit den ersten beiden Bewerben in Imsterberg mit 34 Tiroler Teilnehmer/innen im Einzelbewerb und 2 Doppelsitzerpaarungen.

Am 13. und 14.07.2024 fanden die Bewerbe 3 und 4 des Rollenrodelcups in der Südsteiermark statt, genauer gesagt in St. Nikolai im Sausal. Eine neue Strecke und die sehr heißen Temperaturen das ganze Wochenende über forderten von den 27 Tiroler Rodlerinnen und Rodlern, sowie allen Betreuern, Familienangehörigen und Fans die aus Tirol mitgereist waren, alles ab.

Nach einer kurzen Sommerpause fand als Saisons Highlight die Europameisterschaft im oberösterreichischen Rosenau von 30. August bis 01. September statt. Leider war die Teilnehmerzahl nicht wie aus den vergangenen Rennen gewohnt hoch. Von den 66 Startern kamen 23 aus Tirol, diese konnten aber einiges an Edelmetall mit nach Hause nehmen. Dies waren:

Damen allgemein:	3. Ruetz Riccarda
Herren allgemein:	3. Achenrainer Fabian
Doppelsitzer:	1. Achenrainer Fabian/Achenrainer Simon
Teambewerb:	1. Mit Achenrainer Simon
	3. Mit Saurer Simon

Das Finale des Rollenrodelcups 2024 fand am 07. und 08.09.202 in Gries im Sellrain mit den Rennen 5 und 6 statt. 41 Tiroler/innen von 81 Teilnehmer/innen zeigten noch einmal ihr gesamtes Können. So konnten sich am Ende der Rollenrodelsaison folgende Sportler/innen über Stockerlplätze in der Cup-Gesamtwertung freuen:

Schüler I weiblich:	1. Achenrainer Eva
	2. Hepperger Fabienne
Schüler I männlich:	2. Greiner Alessio
	3. Salner Max
Schüler II weiblich:	1. Rietzler Marie
	2. Zöhrer Alissia
Schüler II männlich:	1. Kammerlander Linus
	2. Hepperger Leon
	3. Holzknecht Fin
Jugend I weiblich:	1. Rietzler Hannah
	2. Hausegger Lisa Marie
	3. Achenrainer Leni
Jugend I männlich:	2. Greiner Nico
Jugend II weiblich:	2. Holzknecht Mia
	3. Praxmarer Luisa
Jugend II männlich:	1. Salner Michael
Junioren weiblich:	1. Schaffenrath Alina
Damen:	1. Ruetz Riccarda
	3. Frischmann Melanie
Herren Master:	2. Zöhrer Gerhard
Junioren männlich:	3. Saurer Simon
Herren Allgemein:	1. Achenrainer Fabian
Doppelsitzer:	1. Achenrainer Fabian/Achenrainer Simon
	3. Zöhrer Gerhard/Saurer Simon

Vor der EM 2024 wurde unter den Athletinnen und Athleten ein Gentleman-Agreement getroffen, dass die Wertungsläufe nicht mehr mit neuen, ungenutzten Rollen gefahren werden. Es wurden bei den vorhergehenden Rennen teilweise bei jedem Wertungslauf neue Rollen verwendet, sodass ein überdurchschnittlicher Verbrauch teilweise zu Lieferengpässen, aber auch zu immensen Kosten für die Athleten geführt hat. Daher hatten sich Athletenvertreter aus allen Nationen in der Steiermark zusammengesetzt und diese Vereinbarung getroffen, welche bereits bei der EM erfolgreich eingehalten wurde.

Das vom Tiroler Rodelverband zur Verfügung gestellte Budget von € 3.000 wurde mit € 3.200 leicht überschritten. Dies ist vorwiegend der erfreulichen Entwicklung an Sportlerinnen und Sportlern im Bereich Rollenrodeln und den damit verbundenen höheren Ausgaben zurückzuführen. Für die Saison 2025 wird daher die Erhöhung des Budgets beantragt.

Ausblick 2025:

Die Saison startet zu Pfingsten in Obdach in der Steiermark. Zu Fronleichnam machen die Sport Austria Finals erneut halt in Innsbruck, wo die österreichische Meisterschaft am Bergisel ausgetragen und erneut vom Tiroler Rodelverband organisiert wird. Vor der Sommerpause werden dann noch am 12. und 13. Juli die Bewerbe 3 und 4 in Ried im Oberinntal gefahren.

Ende August ist der diesjährige Saisonhöhepunkt im schweizerischen Grindlwald, mit der Rollenrodel-Weltmeisterschaft. Das Finale des Rollenrodel-Cups 2025 ist für Mitte September im Zillertal geplant.

Gez. Matthias Salner – Referent Rollenrodeln